

## NEUBAU EINES WOHN- UND ÄRZTEHAUSES, PODBIELSKISTRASSE – HANNOVER

### Städtebau

Das Gebäude liegt an der Podbielskistraße — Ecke Waldstraße auf einem Eckgrundstück im Anschluß an die vorhandenen Wohnbebauung. Es schließt die bestehende Lücke zum Platz und zu den angrenzenden Straßen mit unterschiedlicher städtebaulicher Bedeutung und baulicher Ausformung. Ziel der städtebaulichen Planung ist die Integration des Neubaus in den vorhandenen Kontext unter Ausbildung einer Torsituation mit der an der Podbielskistrasse gegenüberliegenden Bebauung. Das Gebäude ist funktional in Arztpraxen, Bank und Gemeinschaftsbereich im Erdgeschoß sowie Betreutes Wohnen in dem 1. — 5. Obergeschoß und Eigentumswohnungen im 6. Obergeschoß aufgeteilt. Die Hoffläche ist abgesenkt und dient dem Parken mit 26 Estp. und Fahrradraum. Sie ist zu den Nachbargrundstücken durch eine Mauer geschlossen sowie durch ein begehbare, begrüntes Dach abgedeckt.

### Gebäudeplanung

Die Aufgabe zur Vermittlung der Architektur aus den 30er Jahren am De Haen Platz mit der gründerzeitlichen Architektur der Podbielskistraße führt zu einer sowohl traditionellen, als auch zeitgemäß geformten Gestaltung des neuen Gebäudes. In Anlehnung an die Backsteinkunst der „Hannoverschen Schule“ zu Beginn des letzten Jahrhunderts, ist der Neubau in Mauerwerk geplant, angelehnt an die expressionistische Architektur der 30er Jahre mit runden Ecken und horizontalen Gliederungsbändern. Dem Wohnen in Einzelapartments, ähnlich einem Hotel, wird die Aufteilung der Fassaden in nur ein Fensterformat im gleichen Abstand zueinander gerecht. Die Süd — West - Fassade des Hofbereiches ist geprägt von großen, umlaufenden Balkonen und Terrassen mit einem eher mediterranen Architekturausdruck. Ein zentrales Treppenhaus mit Fahrstuhl erschließt das Gebäude vom Erdgeschoß bis in das 6. Obergeschoß. Zwei zusätzliche Fluchttreppenhäuser liegen an der Podbielskistraße und an der Waldstraße. Der zentrale Fahrstuhl erschließt alle Geschosse. Der angrenzende Eingangsbereich/ Lobby ist ständig besetzt. Über die Ecke führt ein passagenartiger Zugang in die Bank, zum Arzt und zur Lobby mit Empfang sowie in den Gemeinschaftsbereich. Die Zufahrt zum Innenhof liegt an der Waldstraße.

### Wohnen

Ein zeitgemäßes Wohn- und Versorgungskonzept liegt dem Betreuten Wohnen zugrunde. Die ständig besetzte Lobby und die großzügigen Gemeinschaftsbereiche bieten einen sicheren Ort, an dem die Bewohner eine Verbindung untereinander und in die Nachbarschaft entwickeln können. Das Betreute Wohnen liegt im 1. — 5. Obergeschoß. Ein- bis Zweizimmer Apartments sind auf den Etagen angeordnet, von denen insgesamt acht Appartements rollstuhlgerecht geplant sind. Die Wohnungen zum Hof hin sind zum größten Teil mit Balkons/ Loggien versehen. Ein weiteres Angebot sind die Eigentumswohnungen im Dachgeschoß. Das 6. Obergeschoss ist barrierefrei. Drei Zwei- bis Vierzimmerwohnungen mit Dachterrassen liegen im sechsten Obergeschoß. Sie sind durch den zentralen Fahrstuhl und ein Treppenhaus erschlossen. Das Gebäude schafft eine neue städtebauliche Dominante an der Podbielskistraße in der Tradition der Hannoverschen Schule.

### Bauherr

KonturBauVision GmbH, Hastenbecker Weg 2, 31785 Hameln

